

2. ADVENTSSONNTAG

1. L Jes 40,1–5.9–11; 2. L 2 Petr 3,8–14; Ev Mk 1,1–8 (Lekt. II/B 10)

SO
6

IV. KOMMUNIONFEIER

✦ *Der Gottesdienst folgt der » VORLAGE bis einschließlich der Fürbitten; diese schließen mit folgenden Worten:*

Abschluss der Fürbitten

Denn du bist es, der kommt. Dich preisen wir in Ewigkeit.

Hinweis auf die eucharistische Gemeinschaft

Wir feiern Christi Gegenwart unter uns und in seinem Wort, das er zu uns gesprochen hat.

Auch wenn wir die heilige Eucharistie nicht feiern können, so will er uns doch nicht hungrig gehen lassen.

Die heilige Kommunion, die wir unter der Gestalt der Hostie empfangen dürfen, verbindet uns mit der Messe vom ... (in ...); sie stärke uns auf dem Weg und erhalte in uns die Sehnsucht nach der Eucharistie.

Zur Übertragung des Allerheiligsten GL 387,1.5.8 (Gott ist gegenwärtig)

✦ *Währenddessen gehen Gottesdienstleiter/in und Ministrant/innen mit Leuchtern zum Tabernakel. Tabernakel öffnen, Kniebeuge. Prozession mit der Hostienschale zum Altar, wo sie in die Mitte gestellt wird.*

✦ *Danach knien alle nieder.*

Anbetung GL 378,1–3 (Brot, das die Hoffnung nährt – sprechen)

✦ *stille Anbetung*

Vaterunser

Einladung zur Kommunion

✦ *Gottesdienstleiter/in nimmt die Schale, wendet sich zur Gemeinde und zeigt eine Hostie:*

L Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt:

A Herr, ich bin nicht würdig ...

- ✦ *Gottesdienstleiter/in kommuniziert und reicht den Diensten und übrigen Gläubigen die Kommunion; Kommunionhelfer können mitwirken.*
- ✦ *Nach der Kommunion wird die Hostienschale in den Tabernakel zurückgestellt. Kniebeuge vor dem geöffneten Tabernakel, danach schließen und zu den Sedilien zurückgehen.*

Zur Danksagung

GL 221,1–2.5 (Kündet allen in der Not)

Schlussgebet

Lasset uns beten.

✦ *kurze Stille*

Herr, unser Gott, du hast gewollt, dass sich das Bild deines Sohnes ausprägen im Wesen deiner Getauften, die du zu deinem Tisch geladen hast. Ermutige uns, dem Evangelium zu folgen und deinem Heiligen Geist Raum zu geben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

V. ABSCHLUSS

Segensbitte

L Der Vater schenke uns seine Liebe.

A Amen.

L Der Sohn erfülle uns mit seinem Leben.

A Amen.

L Der Heilige Geist stärke uns mit seiner Kraft.

A Amen.

L Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.

A Amen.

Entlassungsruf

L Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

GL 220,1.3–4 (Die Nacht ist vorgedrungen)

✦ *Danach Verneigung vor dem Altar bzw. Kniebeuge vor dem Tabernakel*

✦ *Auszug der am Gottesdienst beteiligten Dienste*

Anke Lechtenberg

3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

1. L Jes 61,1–2a.10–11; 2. L 1 Thess 5,16–24; Ev Joh 1,6–8.19–28 (Lekt. II/B 14)

SO
13

IV. KOMMUNIONFEIER

✦ *Der Gottesdienst folgt der » VORLAGE bis einschließlich der Fürbitten; diese schließen mit folgenden Worten:*

Abschluss der Fürbitten

Gott, du bist treu. Du kennst die Sehnsucht der Menschen, ihr Weinen und Lachen, ihr Flehen und Bitten. Darum danken wir dir, dem gütigen und dreieinigen Gott, heute und in Ewigkeit.

Hinweis auf die eucharistische Gemeinschaft

Wir feiern Christi Gegenwart unter uns und in seinem Wort, das er zu uns gesprochen hat.

Auch wenn wir die heilige Eucharistie nicht feiern können, so will er uns doch nicht hungrig gehen lassen.

Die heilige Kommunion, die wir unter der Gestalt der Hostie empfangen dürfen, verbindet uns mit der Messe vom ... (in ...); sie stärke uns auf dem Weg und erhalte in uns die Sehnsucht nach der Eucharistie.

Zur Übertragung des Allerheiligsten GL 497,1.2.7 (Gottheit tief verborgen)

✦ *Währenddessen gehen Gottesdienstleiter/in und Mini-strant/innen mit Leuchtern zum Tabernakel. Tabernakel öffnen, Kniebeuge. Prozession mit der Hostienschale zum Altar, wo sie in die Mitte gestellt wird. Danach knien alle nieder.*

Anbetung

Herr Jesus Christus, Brot des Lebens,
wir loben und preisen dich.

Gabe der Schöpfung.

Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Nahrung für das tägliche Leben.

Herr Jesus Christus, du Speise, die vom Himmel kommt,
wir loben und preisen dich.

Österliche Wegzehrung.

Stärkung für unseren Alltag.

Sakrament des Heiles.

Herr Jesus Christus, Brot das die Hoffnung stärkt,
wir loben und preisen dich.

Vaterunser

Einladung zur Kommunion

Gottesdienstleiter/in nimmt die Schale, wendet sich zur Gemeinde und zeigt eine Hostie:

L Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt:

A Herr, ich bin nicht würdig ...

- ✦ *Gottesdienstleiter/in kommuniziert und reicht den Diensten und übrigen Gläubigen die Kommunion; Kommunionhelfer können mitwirken.*
- ✦ *Nach der Kommunion wird die Hostienschale in den Tabernakel zurückgestellt. Kniebeuge vor dem geöffneten Tabernakel, danach schließen und zu den Sedilien zurückgehen.*

Zur Danksagung

GL 233 (O Herr, wenn du kommst)

Schlussgebet

Lasset uns beten.

✦ *kurze Stille*

Gott, unser Vater. Wir danken dir für deine Nähe und deine Gastfreundschaft. Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe, damit wir voll Freude Christus, deinem Sohn entgegengehen können, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn

V. ABSCHLUSS

Wort auf den Weg

Advent ist zunächst Warten, Erwarten. Das heißt, Tag für Tag in sich das Maranatha, das „Komm, Herr“, aufsteigen lassen. Komm für die Menschen! Komm für uns alle! Komm für mich selbst. (Roger Schütz)

Segensbitte

L Der Herr segne und begleite uns; er mache uns bereit für sein Kommen.

A Amen.

L Der Herr segne und begleite uns; er kehre uns um und richte uns neu aus.

A Amen.

L Der Herr segne und begleite uns; er lasse uns ihn voll Freude erwarten.

A Amen. So segne uns Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

SO

13

Entlassungsruf

L Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

GL 227 (Komm, du Heiland aller Welt)

✦ *Danach Verneigung vor dem Altar bzw. Kniebeuge vor dem Tabernakel*

✦ *Auszug der am Gottesdienst beteiligten Dienste*

Stefan Anzinger

4. ADVENTSSONNTAG

1. L 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; 2. L Röm 16,25–27; Ev Lk 1,26–38 (Lekt. II/B, 18)

SO
20

IV. KOMMUNIONFEIER

✦ *Der Gottesdienst folgt der » VORLAGE bis einschließlich der Fürbitten; diese schließen mit folgenden Worten:*

Abschluss der Fürbitten

Dir, dem einen, weisen Gott, sei Ehre durch Jesus Christus in alle Ewigkeit!

Hinweis auf die eucharistische Gemeinschaft

Wir feiern Christi Gegenwart unter uns und in seinem Wort, das er zu uns gesprochen hat.

Auch wenn wir die heilige Eucharistie nicht feiern können, so will er uns doch nicht hungrig gehen lassen.

Die heilige Kommunion, die wir unter der Gestalt der Hostie empfangen dürfen, verbindet uns mit der Messe vom ... (in ...);

sie stärke uns auf dem Weg und erhalte in uns die Sehnsucht nach der Eucharistie.

Zur Übertragung des Allerheiligsten GL 221,1.3.5 (Kündet allen in der Not

✦ *Währenddessen gehen Gottesdienstleiter/in und Mini-strant/innen mit Leuchtern zum Tabernakel. Tabernakel öffnen, Kniebeuge. Prozession mit der Hostienschale zum Altar, wo sie in die Mitte gestellt wird. Danach knien alle nieder.*

Anbetung GL 674,2

✦ *stilles Gebet*

Vaterunser

Einladung zur Kommunion

✦ *Gottesdienstleiter/in nimmt die Schale, wendet sich zur Gemeinde und zeigt eine Hostie:*

L Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt:

A Herr, ich bin nicht würdig ...

- ✦ *Gottesdienstleiter/in kommuniziert und reicht den Diensten und übrigen Gläubigen die Kommunion; Kommunionhelfer kön-nen mitwirken.*
- ✦ *Nach der Kommunion wird die Hostienschale in den Tabernakel zurückgestellt. Kniebeuge vor dem geöffneten Tabernakel, danach schließen und zu den Sedilien zurückgehen.*

Zur Danksagung

GL 551,1.3 (Nun singt ein neues Lied)

Schlussgebet

Lasset uns beten.

✦ *kurze Stille*

Allmächtiger Gott, wir danken dir für dein Wort und die heilige Speise, in der du uns Anteil an dem Heil schenkst, das du uns zugesagt hast. Lass uns das Kommen deines Sohnes in Freude erwarten und mache uns umso eifriger in deinem Dienst, je näher das Fest seiner Geburt heranrückt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

V. ABSCHLUSS

Wort auf den Weg

„Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.“

Segensbitte

- L Der Herr segne uns und behüte uns.
Der Herr lasse sein Angesicht über uns sleuchten
und sei uns gnädig.
Der Herr wende uns sein Angesicht zu
und schenke uns seinen Frieden.
- A Amen.
- L Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.

Entlassungsruf

- L Singet Lob und Preis.
- A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

GL 528 (Ein Bote kommt)

SO

20

- ✦ *Danach Verneigung vor dem Altar bzw. Kniebeuge vor dem Tabernakel*
- ✦ *Auszug der am Gottesdienst beteiligten Dienste.*

Guido Fuchs

H HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Am Tag

1. L. Jes 52,7–10; 2. L. Hebr 1,1–6; Ev Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (Lekt. II/B, 34)

FR

25

IV. KOMMUNIONFEIER

✦ *Der Gottesdienst folgt der » VORLAGE bis einschließlich der Fürbitten; diese schließen mit folgenden Worten:*

Abschluss der Fürbitten

Du, menschenfreundlicher Gott, schenkst Lebendigkeit, Licht und Frieden. Dir sei Dank und Ehre, heute und alle Tage und in Ewigkeit.

Hinweis auf die eucharistische Gemeinschaft

Wir feiern Christi Gegenwart unter uns und in seinem Wort, das er zu uns gesprochen hat.

Auch wenn wir die heilige Eucharistie nicht feiern können, so will er uns doch nicht hungrig gehen lassen.

Die heilige Kommunion, die wir unter der Gestalt der Hostie empfangen dürfen, verbindet uns mit der Messe vom ... (in ...);

sie stärke uns auf dem Weg und erhalte in uns die Sehnsucht nach der Eucharistie.

Zur Übertragung des Allerheiligsten GL 414,1.3 (Herr, unser Herr, wie bist du zugegen)

- ✦ *Währenddessen gehen Gottesdienstleiter/in und Ministrant/innen mit Leuchtern zum Tabernakel.*
- ✦ *Tabernakel öffnen, Kniebeuge. Prozession mit der Hostienschale zum Altar, wo sie in die Mitte gestellt wird.*
- ✦ *Danach knien alle nieder.*

Anbetung

Herr, Jesus Christus, du bist in unsere Welt gekommen, damals in Betlehem. Auch heute bist du gegenwärtig in unserer Mitte und willst dich uns schenken. Öffne unsere Herzen, dass du in uns geboren werden kannst, so dass wir in deinem Geist leben können.

In Stille bringen wir dir unseren Dank, unsere Weihnachtsfreude – und auch unsere Sorgen.

- ✦ *Stille*

Herr, unser Herr, wie bist du zugegen, wo nur auf Erden Menschen sind!
Bleibe bei uns und mit uns, wenn wir mit deinen Worten beten:

FR
25

Vaterunser

Einladung zur Kommunion

✦ *Gottesdienstleiter/in nimmt die Schale, wendet sich zur Gemeinde und zeigt eine Hostie:*

L Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt:

A Herr, ich bin nicht würdig ...

✦ *Gottesdienstleiter/in kommuniziert und reicht den Diensten und übrigen Gläubigen die Kommunion; Kommunionhelfer/innen können mitwirken.*

✦ *Nach der Kommunion wird die Hostienschale in den Tabernakel zurückgestellt. Kniebeuge vor dem geöffneten Tabernakel, danach schließen und zu den Sedilien zurückgehen.*

Zur Danksagung

GL 245,1.4 (Menschen, die ihr wart verloren)

Schlussgebet

Lasset uns beten.

✦ *kurze Stille*

Gott, unser Vater, dein Sohn hat uns gezeigt, wie du bist: Herr über die ganze Schöpfung, groß in deiner Güte zu den Menschen, demütig in deiner Liebe. Wir danken dir durch deinen menschgewordenen Sohn, der mit dir und dem heiligen Geist lebt und liebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

V. ABSCHLUSS

Wort auf den Weg

Wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren –
und nicht in dir, du bleibst doch ewiglich verloren. (*Angelus Silesius*)

Segensbitte

Bitten wir Gott um seinen Segen, für uns, für alle, die ihn gerade besonders brauchen, und für seine ganze Kirche:

L Das Wort Gottes sei unter uns lebendig und führe uns auf dem Weg durch die Zeit.

A Amen.

L Der Friede Gottes, den die Engel verkündet haben, komme in unsere Herzen und bleibe bei uns.

A Amen.

L Die Liebe Gottes erfülle unser Herz und mache uns fähig, Liebe und Vergebung zu schenken.

A Amen.

L So segne uns der dreieinige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Entlassungsruf

L Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

GL 239,1.4 (Zu Betlehem geboren)

✦ *Danach Verneigung vor dem Altar bzw. Kniebeuge vor dem Tabernakel*

✦ *Auszug der am Gottesdienst beteiligten Dienste*

Ingrid Engbroks

F FEST DER HEILIGEN FAMILIE

1. L Sir 3,2–6.12–14 oder Gen 15,1–6; 21,1–3; 2. L Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19;
Ev Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40) (Lekt. II/B, 40)

SO
27

IV. KOMMUNIONFEIER

✦ *Der Gottesdienst folgt der » VORLAGE bis einschließlich der Fürbitten;
diese schließen mit folgenden Worten:*

Abschluss der Fürbitten

Alle Ehre, dir, Gott, in der Höhe und auf unseren Erdenwegen, heute und morgen bis zum Ziel der Vollendung in deiner Ewigkeit.

Hinweis auf die eucharistische Gemeinschaft

Wir feiern Christi Gegenwart unter uns und in seinem Wort,
das er zu uns gesprochen hat.

Auch wenn wir die heilige Eucharistie nicht feiern können,
so will er uns doch nicht hungrig gehen lassen.

Die heilige Kommunion, die wir unter der Gestalt der Hostie empfangen
dürfen, verbindet uns mit der Messe vom ... (in ...);
sie stärke uns auf dem Weg und erhalte in uns die Sehnsucht nach der
Eucharistie.

Zur Übertragung des Allerheiligsten GL 251,4 (Jauchzet, ihr Himmel)

- ✦ *Währenddessen gehen Gottesdienstleiter/in und Ministrant/innen mit
Leuchtern zum Tabernakel.*
- ✦ *Tabernakel öffnen, Kniebeuge. Prozession mit der Hostienschale zum Altar,
wo sie in die Mitte gestellt wird.*
- ✦ *Danach knien alle nieder.*

Anbetung GL 675,9

Vaterunser

Einladung zur Kommunion

- ✦ *Gottesdienstleiter/in nimmt die Schale, wendet sich zur Gemeinde und zeigt
eine Hostie:*

L Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt:

A Herr, ich bin nicht würdig ...

- ✦ *Gottesdienstleiter/in kommuniziert und reicht den Diensten und übrigen Gläubigen die Kommunion; Kommunionhelfer/innen können mitwirken.*
- ✦ *Nach der Kommunion wird die Hostienschale in den Tabernakel zurückgestellt. Kniebeuge vor dem geöffneten Tabernakel, danach schließen und zu den Sedilien zurückgehen.*

Zur Danksagung

GL 241,1.3–4 (Nun freut euch, ihr Christen)

Schlussgebet

Lasset uns beten.

✦ *kurze Stille*

Gott, unser Vater, du hast uns mit deinem Wort und dem Brot des Himmels gestärkt. Bleibe bei uns mit deiner Gnade, damit wir das Vorbild der Heiligen Familie nachahmen und nach der Mühsal dieses Lebens in ihrer Gemeinschaft das Erbe erlangen, das du deinen Kindern bereitet hast. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

V. ABSCHLUSS

Wort auf den Weg

Gott wird Mensch, damit du und ich ein wenig menschlicher, himmlischer, göttlicher werden.

Segensbitte

- L Gott segne unsere Wege,
die sicheren und die unsicheren Schritte,
die Schritte, die wir alleine gehen,
und die Schritte, bei denen uns jemand begleitet.
- A Amen.
- L Gott segne die Gemeinschaften in denen wir leben,
unsere Freunde und alle,
an die wir in Liebe denken.
- A Amen.
- L Gott segne unsere Familien,
alle Generationen,
auch die, die nach uns kommen werden.
- A Amen.

- L So segne uns Gott:
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A Amen.

SO

27

Entlassungsruf

- L Singet Lob und Preis.
A Dank sei Gott, dem Herrn.

Lied

GL 243,1–2 (Es ist ein Ros entsprungen)

- ✦ *Danach Verneigung vor dem Altar bzw. Kniebeuge vor dem Tabernakel*
- ✦ *Auszug der am Gottesdienst beteiligten Dienste*

Reinhard Kleinewiese / Red.